

**Wachenburg:** Eröffnung am nächsten Dienstag und Mittwoch

# Das volle Programm

**WEINHEIM.** Am 1. Mai startet die Wachenburg Weinheim in eine neue Ära: Pächterin Juliane Wasser erhält von den Corpsstudenten die Schlüsselgewalt und übernimmt ab sofort die Geschäfte auf der Burg. Mit der „Tanz in den Mai“-Party am Dienstag, 30. April startet sie am neuen Standort, die Band „The Wright Thing“ spielt ab 21 Uhr live im Burghof. Mit einem großen Feuerwerk um Mitternacht wird die Burg dann offiziell eröffnet. Im Anschluss geht es im Fuchsenkeller mit einer Aftershow-Party bis spät in die Nacht hinein weiter. Einlass und gleichzeitig Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Zur halben und vollen Stunde fährt zwischen 17 und 3 Uhr Nachts ein Shuttle-Bus vom Bahnhof und Dürreplatz in Richtung Wachenburg und zurück. Der Inhaber des Parkhauses „Schlossbergterrassen“ unterstützt das Vorhaben und bietet das Parken für einen vergünstigten Tarif für alle Veranstaltungsbesucher an. Außerdem wird auf der Burg eine Ecke mit Leinwand eingerichtet, sodass alle Fußballfans auf ihre Kosten kommen. Tickets gibt es noch bis Dienstagabend unter anderem beim Kartenshop der Dies-

bachMedien in der Friedrichstraße 24 und an der Abendkasse.

Zum großen Familientag mit Kinderprogramm lädt die Wachenburg Weinheim dann am Mittwoch, 1. Mai, ab 11 Uhr ein. Neben swingender Live-Musik durch „FamDüSax“ am Vormittag und „Piet Klinger mit Band“ am Nachmittag wartet ein tolles Programm auf die Kinder: Zwei Tanzworkshops, ein Malwettbewerb (ganztags) und Kinderliedermacher Michel Suljic werden den Kindern einen kurzweiligen Tag bescheren. Am 1. Mai wird auch wieder der Zwei-Burgen-Bus eingesetzt, sodass man vom Bahnhof und der Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Burg starten kann. Von 11 bis 16 Uhr fährt dieser Bus jeweils zur vollen Stunde vom Bahnhof zur Wachenburg. Jeweils zur halben Stunde geht es wieder zurück. Zusätzlich fahren in regelmäßigen Abständen Kleinbusse vom Bahnhof und dem Dürreplatz in Richtung Burg. Hingewiesen wird vor allem darauf, dass an der Wachenburg wenige Parkplätze vorhanden sind. Daher wird die Zufahrt durch entsprechendes Personal kontrolliert.